

600 Jahre Schützengilde Ellwangen



Geburtstagsscheibe, gestiftet von der langjährigen Schützenwirtin Hanna Stille anlässlich ihres 60. Geburtstages (1935-1995).

Die Festscheibe zeigt die Stadtwappen von Ellwangen und ihrem Geburtsort Kitzingen. Sie gewährt uns einen Blick in die Schützenstube, eine gesellige Runde von Schützen nach dem Schießtraining. Über den Schützen schwebt Hanna als Engel und sie spricht: „Kommet her zu mir alle, ich will Euch alle erquicken!“ In Andacht schauen die Schützen zu ihrer damaligen Chef-Wirtin auf. Hanna Stille hat über fast vier Jahrzehnte für das leibliche Wohl „ihrer“ Schützen gesorgt.

Der Scheibenrand trägt die Aufschrift: „seit 1965 Hanna Stille, eine der Schützenwirtinnen bis 2004“ Ursprünglich stand da anstelle von „bis 2004“ die Angabe bis „199?“, da sie an Ihrem Sechzigsten noch in Amt und Würden als Schützenwirtin war, es kamen sogar noch weitere 9 Jahre dazu.

Die Scheibe wurde anlässlich Ihrer Geburtstagsfeier mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m Entfernung beschossen. Die besten Schützen waren:

1. Helga Aye
2. Walter Maier
3. Bernd Brenner
4. Gabi Stille
5. Hannelore Hörmann

Gefertigt wurde die Scheibe von Thomas Rup, Restaurator, Aalen.

Ergänzende Informationen mit Herz:

So wie die Festscheibe von Hanna Stille tragen viele Schützenscheiben einen markanten, sinnreichen und hin und wieder auch zweideutigen bzw. auslegungsfähigen Spruch:

Auf der Scheibe von Hanna kann man lesen: *„Kommet her zu mir alle, ich will Euch alle erquicken!“*.

Eine Hochzeitsscheibe von Meinrad Mächler und Philomena Apprich von 1876 trägt den Spruch: *„Ein Weibchen und ein Scheibchen hat Freund Meinhard sich erwählt. Wir hoffen, daß bei beiden er das Centrum nicht verfehlt“*.

Auf einer Scheibe von 1876 anlässlich der Hochzeit von Theodor Richter und Pauline Riegg kann man lesen: *„Viel gute Sach und Zeitvertreib Hat Richter in dem Laden, Davon soll künftig auch sein Weib Das Allerbeste haben“*.

Eine Scheibe von 1882, die an den Abbruch des letzten Ellwanger Stadtores, dem Schloßtor, erinnert, ziert der sicher mit einem Hintersinn versehene Spruch: *„Kein Mäuerlein jetzt mehr besteht Vom großen Turm zu Babel. Daß es dem Schloßthor grad so geht, das b'sorgt der Doctor Schabel“*.

Auf einer weiteren Hochzeitsscheibe von Konrad Kirsch und Rosalie Kirsch von 1886 steht zu lesen: *„Dein Schützenziel sei jetzt die Kirsch, Drum sinne nie nach andrer Pürsch. Und achte wohl der Schützenpflicht: Des Zieles Mitte schone nicht!“*.